

Nachfolgend sind Hinweise aufgelistet, die bei der Erstellung eines Hygienekonzepts beachtet werden sollten.

Zugang zur Halle:

Anreise der Spielbeteiligten

- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt, sofern es die baulichen Gegebenheiten zulassen, über einen separaten Eingang. Auch soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden (Pflicht zur vorherigen Absprache zwischen den Beteiligten, ggf. unter Angabe von Ankunfts-korridoren und -zeiten).
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten ist am Eingang zu gewährleisten und auf Verlangen nachzuweisen. Unabhängig von der Warnstufe ist der Zutritt nur mit Dokumentation der Kontaktdaten möglich (bei mehr als 25 Personen). Die Nutzung einer App zur digitalen Kontaktnachverfolgung (z.B. Corona-Warn-App oder Luca-App) wird empfohlen. Alternativ ist die Kontaktdatenerhebung in Papierform möglich. Eine **Musterliste** kann unter <https://www.hvn-online.com/service-dokumente/return-to-court/> heruntergeladen werden.
- Alle Spielbeteiligten sollten einen **3G-Nachweis** (geimpft, genesen oder getestet) beim Zutritt zur Halle vorweisen. Gemäß der Niedersächsischen Corona-Schutzverordnung vom 25. August 2021 wird die 3G-Regel ab Warnstufe 1 oder einer Inzidenz über 50 bei Veranstaltungen mit mehr als 25 Personen verpflichtend. Ausgenommen von der Testpflicht sind Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Regelungen zur regelmäßigen Testung im Schulbetrieb getestet werden, sowie Kinder unter 6 Jahre.
- In Abhängigkeit von der Halleninfrastruktur wird eine separate Zuwegung zu den Kabinen unter entsprechender Kennzeichnung ermöglicht.
Fazit: Im Hygienekonzept wird genau beschreiben, WER WANN und WO die Halle betritt.

Vorgaben in der Halle:

1. KABINEN / RÄUME

- Alle räumlichen Kapazitäten sollten nach Möglichkeit ausgelastet werden. Weiterhin ist der Aufenthalt in den Kabinen auf ein zeitliches Minimum zu begrenzen.
- In der Schiedsrichterkabine sollten sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und ein entsprechendes Prozedere (zeitlicher Ablauf zur Nutzung der Duschen) hierfür festzulegen. Ggf. sollten von den Teams je nach Kabinengröße kleinere Gruppen gebildet werden, die die Dusche/ Kabine gleichzeitig nutzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten zulassen, können mehrere Kabinen und Duschen für die Teams genutzt werden.
- Die regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss insbesondere bei Mehrfachnutzung von Kabinen an einem Spieltag gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die zur Desinfizierung und Durchlüftung genutzt werden.
Wichtig für das Konzept: Beschreibung, wie dies durch den Heimverein sichergestellt wird.



2. ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD (SPIELFELDZUGANG)

- Die Mindestabstandsregelung muss im Spielfeldzugang zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit sowie nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt beispielsweise über rechts-/ links-Verkehr und eine Markierung der Laufwege.
TIPP: Bestehen mehrere Zugänge zur Halle, sollte per Beschilderung geregelt werden, wer welchen Eingang/ Ausgang zu nutzen hat.
- Wenn durch bauliche Gegebenheiten der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten.

3. AUSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.
TIPP: In unteren Spielklassen oder im unteren Jugendbereich kann vor dem Spiel vereinbart werden, die Seiten nicht zu wechseln.

4. ZEITNEHMERTISCH

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren.
- Sollte nuScore genutzt werden, ist die PIN-Eingabe immer nur einzeln durchzuführen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.



Zeitlicher Ablauf für das Spiel:

1. AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.Ä. erfolgt vorab sowie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten die Halle, wenn möglich über verschiedene Eingänge, alternativ mit zeitlicher Trennung.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

2. HALBZEIT

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. **Ggf. gibt es separate Ein-/Ausgänge. In diesem Fall sollte festgelegt werden, wer welchen Ein-/Ausgang benutzt.**
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten. Diese ist ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte) sicherzustellen.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche der unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.

3. NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter. **Ggf. gibt es separate Ein-/Ausgänge. In diesem Fall sollte festgelegt werden, wer welchen Ein-/Ausgang benutzt.**
- Die Abreise hat analog zur Anreise nach räumlicher und zeitlicher Trennung zu erfolgen.

4. SONSTIGES

- Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc. sollte mit den regionalen Gesundheitsämtern abgestimmt bzw. an die jeweiligen Corona-Schutzverordnungen angeglichen werden.



Aufteilung der Spielbeteiligten während des Spiels:

Die nachstehende Aufteilung aller Spielbeteiligten spiegelt den Zwischenstand der bisherigen Überlegungen wider und orientiert sich zunächst an Richtwerten, die mindestens zur Abwicklung eines Handballspiels erforderlich sind. Bedarfsorientierte Erweiterungen sind jederzeit möglich, müssen aber hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit hinterfragt und im Hygienekonzept berücksichtigt werden. In Abhängigkeit von der Hallengröße und der zugelassenen Zuschauerzahl wird sich der Bedarf an Personen noch erhöhen und kann aktuell noch nicht genauer bestimmt werden.

Zugangsberechtigt zu Zone 1 – Spielfeld, Halleninnenraum (ohne Tribüne)

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Spieler	Max. 28	Max. 14 Spieler pro Mannschaft
Offizielle	8	Jeweils Trainer, Co-Trainer, Staff 1, Staff 2
Schiedsrichter	2	
Zeitnehmer/Sekretär	2	
Wischer	Max. 2	
Gesamt	42	

Zugangsberechtigt zu Zone 2 – Tribünenbereich, Außenbereich, All Area

Personenkreis	Anzahl	Bemerkungen/Aufgaben
Hygienebeauftragter	1	Medizinischer Mund-Nasen-Schutz
Vereinshelfer	1-4	Medizinischer Mund-Nasen-Schutz
Presse/Fotograf	1-3	Medizinischer Mund-Nasen-Schutz
Gesamt	3-8	



Regelungen und Hinweise für Zuschauer:

- Alle Zuschauer sollten einen 3G-Nachweis (geimpft, genesen oder getestet) beim Zutritt zur Halle vorweisen. Gemäß der Niedersächsischen Corona-Schutzverordnung vom 25. August 2021 wird die 3G-Regel ab Warnstufe 1 oder einer Inzidenz über 50 bei Veranstaltungen mit mehr als 25 Personen verpflichtend. Ausgenommen von der Testpflicht sind Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Regelungen zur regelmäßigen Testung im Schulbetrieb getestet werden, sowie Kinder unter 6 Jahre.
- Unabhängig von der Warnstufe ist der Zutritt nur mit Dokumentation der Kontaktdaten möglich (bei Veranstaltungen mit mehr als 25 Personen). Die Nutzung einer App zur digitalen Kontaktnachverfolgung (z.B. Corona-Warn-App oder Luca-App) wird empfohlen. Alternativ ist die Dokumentation in Papierform möglich. Neben dem Namen sollten auch Adresse und Telefonnummer sowie aus datenschutzrechtlicher Sicht eine Unterschrift aufgenommen werden. Eine Musterliste kann unter <https://www.hvn-online.com/service-dokumente/return-to-court/> heruntergeladen werden.
- Eine klare Ausweisung der Ein- und Ausgänge für Zuschauer sowie Wegführung im Tribünenbereich wird gewährleistet. Auch am Eingang werden Maßnahmen zur Sicherstellung des Mindestabstandes angewendet.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle muss ein medizinischer Mund-Nasenschutz getragen werden. In der Halle muss überall außer am Sitzplatz ein medizinischer Mund-Nasenschutz getragen werden. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren. Bei Kindern zwischen 6 und 14 Jahren reicht eine sog. „Alltagsmaske“.
- Die Zuschauerzahlen sind entsprechend örtlich geltenden Regelungen anzupassen.
- Bei mehr als 50 Personen muss jedem Zuschauer ein Sitzplatz mit ausreichendem Abstand zur Verfügung gestellt werden (Personen aus einem Haushalt müssen keinen Abstand einhalten).
 Tipp: Je nach Hallenkapazität die erste und zweite Sitzreihe sperren, wenn sich die Tribüne direkt hinter den Bänken befindet. Zudem sollte der Innenbereich, der nur für Sportler gedacht ist, klar gekennzeichnet werden.
- An den Eingängen ist Desinfektionsmittel bereitzustellen. Eine regelmäßige Desinfektion der Zuschauerbereiche wird gewährleistet.
- Die regelmäßige Lüftung der Halle wird gewährleistet.
- Hinsichtlich der Bewirtung gelten dieselben Regeln wie in der Gastronomie. Verkäufe können ggf. im Freien organisiert werden. Auf Stehtische sollte verzichtet werden.
- Die Nutzung der Toiletten wird zur Wahrung des Mindestabstandes begrenzt. Die Toiletten werden regelmäßig desinfiziert. Zudem steht Desinfektionsmittel zur Nutzung bereit.



Empfehlungen für Schiedsrichter:

- Die Anreise sollte im Gespann, möglichst ohne Begleitpersonen, stattfinden.
- Zum Betreten und Verlassen der Halle werden die Sportlereingänge genutzt.
- Sofern möglich wird der Mindestabstand zu allen Spielbeteiligten vor, während und nach dem Spiel eingehalten.
- Die Schiedsrichter-Kabine sollte allein von den SR genutzt werden. Sollten weitere Personen die Kabine betreten, sollten alle einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Nach Möglichkeit sollte außerhalb der Kabine bis zum Betreten des Spielfeldes ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Auf die obligatorische Begrüßung und Verabschiedung in der Hallenmitte kann verzichtet werden.
- Die Erweiterung der Auswechselbänke über die Coachingzonenvorgaben in Richtung Torauslinien kann zugelassen werden.
- Auf den Seitenwechsel kann nach der Halbzeit (bei Vorbereitungsspielen und in unteren Jugendspielklassen) verzichtet werden, damit die Reinigung der Bänke in der Halbzeit nicht erforderlich ist (Absprache mit den beteiligten Vereinen).
- Alle spieltechnisch erforderlichen Regularien (ausfüllen Spielbericht pp.) sollten anschließend in einer Kabine oder separaten Raum mit maximal einer weiteren Person (mit medizinischem Mund-Nasen-Schutz) erfolgen.
- Die technische Besprechung ist dort durchzuführen, wo ein ausreichend großer Abstand zwischen allen Beteiligten vorhanden ist.

Für weitere Informationen wird auf das DHB Return-to-Play Konzept verwiesen.
Sollte kein individuelles Konzept benötigt werden, kann dieses verwendet werden.